



AZUBI-TICKET:

# EIN AZUBI-TICKET FÜR SACHSEN-ANHALT – SOZIAL GERECHT UND WIRTSCHAFTLICH NOTWENDIG



## **Was ist ein Azubi-Ticket, und wofür kann man es nutzen?**

Azubi-Tickets gibt es schon in mehreren Bundesländern. Die Details sehen unterschiedlich aus, aber im Mittelpunkt steht, dass Auszubildende mit Bus und Bahn kostenlos oder kostengünstig zu ihrem Ausbildungsbetrieb und zur Berufsschule kommen.

In Sachsen-Anhalt wollen wir es jetzt einführen. Im Grundsatz haben wir uns mit unseren Partnern darauf auch schon im Koalitionsvertrag 2016 verständigt. Wir meinen: Auszubildende und Betriebe haben jetzt lange genug gewartet.

## **Wofür brauchen wir ein Azubi-Ticket?**

Die Wege zur Ausbildung, vor allem aber zur Berufsschule haben sich in den letzten Jahren immer mehr verlängert. Für viele Ausbildungsberufe gibt es ein schulisches Angebot nur noch an einem oder wenigen Standorten im Land. Die Jugendlichen nehmen also weite Wege auf sich, um ihren Beruf zu erlernen.

Die Ausbildungsvergütungen halten mit den Kosten, die das verursacht, nicht Schritt. Bahntickets, Benzinkosten und oft auch Internatskosten fressen einen großen Teil der Vergütung auf. Das ist vor allem in Berufen mit niedriger Ausbildungsvergütung ein echtes Problem. Viele Betriebe beteiligen sich freiwillig an den Kosten, aber längst nicht alle.

Ein Ticket würde aber nicht nur den jungen Leuten zugutekommen. Auch Unternehmen und Kammern setzen sich vehement dafür ein, damit Ausbildungsberufe attraktiv sind und bleiben. Denn in vielen Branchen gibt es große Nachwuchsprobleme. Den Weg zur Ausbildung zu erleichtern, kann junge Menschen bei der Berufswahl positiv motivieren.

## **Welche Leistungen muss das Ticket bieten?**

- Damit es ein echtes, attraktives Angebot wird, muss das Azubi-Ticket Mobilität im ganzen Land bieten. Wir können uns vorstellen, das schrittweise einzuführen.
- Das Ticket soll für seine Nutzerinnen und Nutzer einen Mehrwert bieten – damit sie damit nicht nur günstig zur Ausbildung kommen, sondern auch zur Party und ins Grüne.
- Das Azubi-Ticket muss in allen öffentlichen Verkehrsmitteln gelten.

## **Wie kann das Ticket eingeführt werden?**

Landtag und Landesregierung können ein Ticket nicht einfach beschließen, denn anbieten müssen es die Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbünde. Es müssen also viele Partner ins Boot geholt, Kosten und Preise berechnet werden. Wir meinen aber: Länder wie Hessen, Sachsen und Thüringen haben schon viele Vorarbeiten geleistet. Davon können wir jetzt profitieren, ein angepasstes Modell für Sachsen-Anhalt entwickeln und das Ticket schnell einführen.

Dafür gibt es breite Unterstützung: von Unternehmen, Kammern, Gewerkschaften und Berufsschulen. Auch einen Landtagsbeschluss gibt es schon. Jetzt muss die Landesregierung handeln – vor allem das Verkehrs- und das Bildungsministerium.

## **Wer soll das bezahlen?**

Einen Großteil der Kosten soll nach unseren Vorstellungen das Land übernehmen. Die Mittel für Fahrtkostenerstattungen haben wir mit der Koalition im Landtag schon deutlich angehoben – von bislang 240.000 auf drei Millionen Euro. Darauf können wir im nächsten Haushalt aufbauen.

Wir wollen zur Finanzierung aber auch die auszubildenden Betriebe mit ins Boot holen. Denn sie profitieren mit am meisten davon, wenn wir in die Attraktivität der Berufsausbildung investieren.



Wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren und verfolgen wollen, was wir tun, haben Sie viele Möglichkeiten:

SPD-Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt  
Domplatz 6 – 9 · 39104 Magdeburg  
Telefon: 0391 560-3005 · Fax: 0391 560-3020  
E-Mail: [fraktion@spd.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:fraktion@spd.lt.sachsen-anhalt.de)

Die SPD-Fraktion im Internet:  
[www.spd-lsa.de](http://www.spd-lsa.de)  
[facebook.com/SPDFraktionLSA](https://facebook.com/SPDFraktionLSA)  
[twitter.com/spd\\_lt\\_lsa](https://twitter.com/spd_lt_lsa)  
[instagram.com/spd\\_fraktion\\_lsa](https://instagram.com/spd_fraktion_lsa)

Newsletter-Abo: [www.spd-lsa.de/news-abo](http://www.spd-lsa.de/news-abo)

**Mai 2019**

**Herausgeber** SPD-Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt,  
Rüdiger Erben, Parlamentarischer Geschäftsführer,  
Domplatz 6 – 9, 39104 Magdeburg, Telefon: 0391 560-3005

**Redaktion** Martin Krems-Möbbeck, Pressesprecher

**Layout** Corinna Domhardt, Öffentlichkeitsarbeit

**Fotos** [pixabay.com](https://pixabay.com) (Titel), SPD-Landtagsfraktion (Plenarsaal)